

<b>Beschlussvorlage Nr. USB 23/2024</b>
---

Zuständig: Fachbereich 4  
Beteiligt: Finger Bauplan GmbH,  
RWG Ruhr-Wasserwirtschafts-Gesellschaft mbH

**öffentlich**  
**ja**

Bearbeiter: Herr Künzel / Herr Scharf

Tagesordnungspunkt:

**Vorstellung der Planung zur Maßnahme:  
Erstmalige Erschließung der Planstraße (4. Änderung B-Plan Nr. 31 Gehringer Schlade)**

<b>Gremium</b> ↓	<b>Sitzungstermin</b> ↓
Umwelt, Stadtentwicklung, Bau	26.11.2024

Finanzielle Auswirkungen: ja

Zuständiges Produkt: 12 01 02

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss nimmt die Ausführung zur Kenntnis.

Der Ausschuss beschließt die vorgestellte Planung zum Ausbau der Planstraße zur 4. B-Plan Änderung Nr. 31 Gehringer Schlade in Balve und beauftragt die Verwaltung, die weiteren Planungen durchzuführen und den Ausbau vorzubereiten.

## **Sachdarstellung:**

In der Sitzung des Ausschusses „Umwelt, Stadtentwicklung, Bau“ vom 05.03.2024 wurde die 4. Änderung des B-Plan Nr. 31 Gehringer Schlade beschlossen.

Für das Jahr 2025 ist die erstmalige Erschließung der Planstraße geplant.

Kurzbeschreibung der Planung:

Das Erschließungsgebiet der Planstraße zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 31 Gehringer Schlade liegt im südlichen Teil von Balve, im Bereich der ehemaligen Friedhofserweiterungsfläche. Ziel der Erschließung ist die Nachverdichtung im Innenbereich.

Der geplante Straßenkörper ist rd. 65 m lang. Ausbuanfang im Süden ist die Straße „Zum Thing“. Ausbauende ist im Norden der Wendehammer, an dem die Erschließung des neuen Baugebiets endet.

Die Straße ist regelkonform nach RSTO 12 auszubauen. Das beinhaltet unter anderem:

- Den Unterbau herzustellen mit einem frostsicheren Aufbau von 60 cm
- Die Herstellung der Randeinfassungen (Borde, Rinnen)
- Die Herstellung der Straßenentwässerung
- Die bituminösen Trag- und Deckschichten der Fahrbahndecke zu errichten

(alternativ: Pflasterbauweise)

Der Straßenausbau soll als Mischverkehrsfläche erfolgen. Genau wie die angrenzende Straße „Zum Thing“, soll die Straße ein verkehrsberuhigter Bereich werden. Im Zusammenhang mit der energetischen Optimierung der Straßenbeleuchtung, wird bei der neuen Straßenbeleuchtung die LED-Technik eingesetzt.

Die Durchführung der Baumaßnahme ist ab März 2025 vorgesehen.

Die Planung wird dem Ausschuss in der Sitzung vorgestellt.

H. Mühling

S. Rothauge  
Fachbereichsleiter